

Pressemitteilung vom 09.08.06

Frauenkliniken Biberach und Ehingen

Brust-Zentrum Donau-Riß versorgt Brustkrebs-Patientinnen

BIBERACH / EHINGEN – Am 1. und 2. August haben Gutachter geprüft, ob das Brust-Zentrum Donau-Riß die Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie erfüllt und es zur Zertifizierung vorgeschlagen. Die Teams der Frauenkliniken Biberach und Ehingen freuen sich auf die Übergabe des Zertifikats Ende September. Zufriedene Patientinnen bleiben weiterhin das wichtigste Ziel.

Pro Jahr treten ca. 110 Neuerkrankungen pro 100.000 Frauen auf, das sind in Deutschland etwa 47.000 Brustkrebsfälle.

Die beiden Frauenkliniken mit ihren Chefärzten Dr. Bernhard Beck und Dr. Klaus Gnad bieten den betroffenen Frauen eine nach bundesweiten Kriterien geprüfte Behandlung an. Nach dem Leitsatz „Zukunft – Leben“ ist zwi-

schen Ulm und Ravensburg ein Kompetenzzentrum entstanden, das vor allem auf die psychosozialen Bedürfnisse der Patientinnen und Angehörigen ausgerichtet ist. Frauen, die mit einer solchen Diagnose konfrontiert werden, haben Angst vor der Zukunft und finden im Brust-Zentrum Donau-Riß einfühlsame psychoonkologische Begleitung und soziale Beratung.

Die einzelnen Behandlungsschritte durch Diagnostik und Therapie wurden von einem Fachgremium zwei Tage intensiv überprüft und nach internationalen Kriterien bewertet. Moderne Technik bietet neue Möglichkeiten bei der Diagnostik wie z. B. die zielgerichtete Gewebeprobenentnahme aus der Brust während der Mammografie. Bei den vielfältigen Operationstechniken gewinnt die Umsetzung des Konzepts zur Entfernung des Wächterlymphknotens zuneh-

Frauenklinik Biberach
Ziegelhausstraße 50
88400 Biberach
Telefon 07351 55-1250
Telefax 07351 525-611
frauenklinik.bc@kliniken-bc.de
www.kliniken-bc.de
Chefarzt Dr. med. Bernhard Beck

Frauenklinik Ehingen
Spitalstraße 29
89584 Ehingen
Telefon 07391 586-351
Telefax 07391 586-251
k.gnad@kh-gmbh-adk.de
www.kh-gmbh-adk.de
Chefarzt Dr. med. Klaus Gnad

mend an Bedeutung. Auch die Planung und Informationsübermittlung zur Nachbehandlung wurde beurteilt. In beiden Häusern wurden außerdem die Anforderungen der Qualitätsnorm DIN EN ISO betrachtet. D. h. auch die unterstützenden Bereiche Medizintechnik, Arbeitssicherheit und Hygiene wurden untersucht und hervorragend bewertet. Alle Mitarbeiter des Brust-Zentrums ha-

ben damit ein überzeugendes Qualitätsmanagement nachgewiesen.

Durch die jährliche Überwachung wird die Qualität in der Behandlung sichergestellt. Kernstück der Überprüfung wird erneut der gesamte Behandlungsweg der Patientin sein, wobei die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten einen hohen Stellenwert einnimmt.

2310 Zeichen, 82 Zeilen



Bildunterschrift:

Das Fachgremium von links nach rechts: Chefarzt Dr. med. Klaus Gnad, Frauenklinik Ehingen, Privatdozentin Dr. Ilona Maria Funke, Professor Dr. Manfred Schönfelder, Dr. Arvid Castringius NIS Zert-Auditleiter für Qualitätsmanagementsysteme, Chefarzt Dr. Bernhard Beck, Frauenklinik Biberach